



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 27. Sitzung des Rates der Stadt Visselhövede am 30.06.2026 im Heimathaus, Burgstraße 3

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:53 Uhr

TeilnehmerInnen:

Vorsitzender

Ratsvorsitzender Herr Heinz-Friedrich Carstens

Ratsmitglieder

Ratsfrau	Frau Imke Bischof
Ratsherr	Herr Torsten Burmester
Ratsherr	Herr Volker Carstens
Ratsherr	Herr Henning Cordes
stv. Bürgermeisterin	Frau Rita Gerke
2. Stv. Ratsvorsitzender	Herr Heinz-Hermann Gerken
Ratsfrau	Frau Monell Hagemann
Ratsherr	Herr Jan Husmann
Ratsherr	Herr Uwe Joost
Beigeordnete	Frau Dagmar Kühnast
Bürgermeister	Herr André Lüdemann
Ratsherr	Herr Joachim Mahnke
Ratsherr	Herr Michael Meyer
Ratsherr	Herr Tobias Mundt
Ratsherr	Herr Dominik Oldenburg
Ratsherr	Herr Marc Puschmann
1. stv. Ratsvorsitzender	Herr Robert Rabe
Ratsherr	Herr Michael Senkbeil
Ratsherr	Herr Henning Vollmer
Ratsherr	Herr Hartmut Wallin

ab TOP 4

Verwaltung

Verw.-Ang.	Herr Mathias Haase
Verw.-Ang.	Herr Martin Hellberg

Abwesend

Beigeordneter	Herr Willi Bargfrede
Ratsherr	Herr Volker Behrens

Protokollführung

Verw.-Ang.	Frau Kirsten Licher-Hellberg
------------	------------------------------

Abwesend

Ratsherr	Herr Tam Ofori-Thomas
----------	-----------------------

ZuhörerInnen:

Abwesend

3. Stv. Ratsvorsitzender Herr Eckhard Langanke

Vorl. Nr.	TOP	Tagesordnung öffentlicher Teil
	1	Eröffnung der Sitzung des Rates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min.
	4	Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der Sitzung vom 07.05.2026
082-2026	5	Bericht des Bürgermeisters
	6	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 (Neufassung) "Ferien- und Freizeitanlage Wüstenhof - mit örtlichen Bauvorschriften " a) Abwägung der Stellungnahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
087-2026	7	63. Änderung F-Plan "Freiflächen-PV Köhnkenheide" Visselhövede a) Abwägung der Stellungnahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB b) Feststellungsbeschluss und Inkrafttreten
091-2026	8	Bebauungsplan Nr. 101 "Freiflächen-PV Köhnkenheide" Visselhövede a) Abwägung der Stellungnahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
109-2026	9	Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 97 "Worthstraße - Wiesenstraße" mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 37 "Worthstraße / Gaswerkstraße" a) Abwägung der Stellungnahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
070-2026	10	Einführung neuer beratender Ausschussmitglieder
107-2026/1	11	Resolution „Rettet die Kommunen!“
	12	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ratsmitglieder
	13	Einwohnerfragestunde max. 15 Min.
	14	Nächste Sitzung geplant: 01.10.2026
	15	Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Rates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende Carstens eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei zunächst 20 anwesenden stimmberechtigten Ratsmitgliedern fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Rat beschließt:

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

Es liegen keine Anfragen vor.

4. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der Sitzung vom 07.05.2026

Der Rat beschließt:

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Ratssitzung vom 07.05.2026 wird genehmigt.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

5. Bericht des Bürgermeisters

Herr Lüdemann eröffnet die heutige Ratssitzung mit der erfreulichen Ernennung zweier Feuerwehrkameraden in Ehrenbeamtenverhältnisse: Herr Jörg Pansegrau wird zum Ortsbrandmeister für Buchholz ernannt und Herr Andreas Röhrs zum stv. Ortsbrandmeister für Kettenburg. Herr Lüdemann verliest den Urkundentext, dankt sehr für das Engagement und überreicht als kleine Aufmerksamkeit eine Kaffeetasse mit Stadtwappen. Der Rat schließt sich dem Dank und Glückwünschen an.

Weniger erfreulich sei der Stromausfall am Wochenende und auch am Montag, so Herr Lüdemann weiter. Dazu verliest Herr Lüdemann die Stellungnahme der Firma AVACON (Netzbetreiber), die erst seit heute Nachmittag vorliegt:

„Sehr geehrter Herr Lüdemann,

in den vergangenen Tagen sind im Netzgebiet Visselhövede drei Kabelfehler aufgetreten, die zu Stromunterbrechungen geführt haben.

- Am Sonntag, 28. Juni, traten zwei Mittelspannungs-Kabelfehler im Stadtgebiet auf. Die Stromversorgung ist wieder hergestellt, die Ursachenermittlung und die Reparaturen erfolgen im Laufe dieser Woche.*
- Am Montag, 29. Juni, trat ein Mittelspannungs-Kabelfehler an der Walsroder Straße auf. Alle Kunden sind wiederversorgt, die Reparatur erfolgt heute.*

Die Energienetze Visselhövede (ENV), die Eigentümerin der Strom- und Gasnetze in Visselhövede ist, ist eine junge Gesellschaft. Sie wurde im Jahr 2024 gegründet und hat zum 01.01.2025 die Strom- und Gasnetze übernommen und an die Avacon Netz GmbH verpachtet. Seit der Übernahme der Netze wurden bereits 800.000 € in die Netze investiert. Das Investitionsvolumen bis Ende 2026 beträgt zusätzlich 1 Mio. €. Die Investitionspläne der Folgejahre sind noch nicht verabschiedet.

Perspektivisch werden weitere Investitionen in die Nieder-, Mittel- und Hochspannungsnetze im gesamten Stadtgebiet und dem Umland erfolgen. Avacon plant

beispielsweise die Erweiterung des 110-/20-kV-Umspannwerkes (Umwandlung von Hochspannung in Mittelspannung) in Visselhövede. Avacon und ENV werden in den kommenden Jahren kontinuierlich und umfassend in die Verstärkung und Modernisierung der Netze investieren.

Wir analysieren und bewerten aktuell die Störungsursachen und bieten Ihnen an, diese Ihnen in einem persönlichen Gespräch zu erklären.“

Das Gesprächsangebot nimmt Herr Lüdemann natürlich gerne an. Er richtet seinen Dank an Herrn Harmonies und Herrn Haase sowie an die Ehrenamtliche der Feuerwehr, die am Wochenende schnell und richtig gehandelt haben. Es wurden Informationsleuchttürme vor dem Rathaus errichtet und von der Bevölkerung angenommen. Auch wurden die BürgerInnen über unsere digitalen Kanäle informiert.

In dem Zusammenhang erklärt Herr Lüdemann weiter, dass Gespräche mit der Avacon zur Verbesserung der Informationsketten geführt werden, hier bestehe Nachholbedarf.

Herr Lüdemann teilt weiter mit:

- Für die Grundschule Jeddigen werden in der kommenden Woche die Übergangs-Container für das neue Schuljahr angeliefert. Es werden ca. 120 qm Raumfläche gewonnen.
- Die Bietergespräche für den Um-Neubau der Grundschule Jeddigen haben stattgefunden. Es werden die finalen Angebote erwartet, um im August den Zuschlag erteilen zu können.
- Neue Baugrundstücke für Buchholz stehen zur Verfügung.
- Seit der letzten Ratssitzung wurden Aufträge für Anschaffungen in den Schulen, Photovoltaikanlagen auf Dächern der städtischen Liegenschaften bis hin zu Asphaltierungsmaßnahmen im Kernort und in den Ortschaften, die im August starten werden, erteilt.
- Auch an den bereits gefassten und ggfls. heutigen Aufstellungsbeschlüssen und Bauleitverfahren (20) wird mit Hochdruck gearbeitet.
- Die Stadt bemüht sich um Fördermittel für das Wassermengenmanagement und für die Sanierung unseres Bahnhofgebäudes (Fahrradabstellanlage mit Fördersätzen zwischen 75 und 90 Prozent)

Zur Situation am Kreisel Soltauer/Zollikofer Str. berichtet Herr Lüdemann abschließend, dass erste Vorschläge zur Verbesserung der Landesbehörde vorliegen, man aber stadtseitig Gegenvorschläge eingereicht habe. Er wäre bereit, sich an den veranschlagten Planungskosten in Höhe von ca. 35.000 Euro als Stadt zu beteiligen sowie einen Teil eines städtischen Grundstückes zur Verfügung zu stellen. Einzelheiten werden im Bauausschuss im August vorgestellt.

082-2026

6. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 (Neufassung) "Ferien- und Freizeitanlage Wüstenhof - mit örtlichen Bauvorschriften "

a) Abwägung der Stellungnahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Der Rat beschließt:

a) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen, werden nach eingehender Prüfung unter

Zugrundelegung des in den jeweiligen Anlagen zu den Sitzungsvorlagen angegebenen Sachverhalts beraten und unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander als Stellungnahmen und somit als Abwägung i. S. d. § 1 Abs. 7 BauGB beschlossen, nachdem es ausreichend Gelegenheit zur Erläuterung gab.

b) Auf Grund des § 10 i.V.m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB), der §§ 80 und 84 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) sowie der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 (Neufassung) "Ferien- und Freizeitanlage Wüstenhof", bestehend aus dem Satzungstext und der Begründung, als Satzung beschlossen. Die Satzung nebst Begründung ist zur Rechtskraft zu bringen.

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
087-2026

7. 63. Änderung F-Plan "Freiflächen-PV Köhnkenheide" Visselhövede

a) Abwägung der Stellungnahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

b) Feststellungsbeschluss und Inkrafttreten

Herr Oldenburg spricht sich für das Freiflächen PV Projekt aus, da man anhand der Kriterien der Potentialflächenanalyse Flächen für PV Anlagen zur Verfügung stellen kann und wolle. Die Stadt wird pro Kilowattstunde (kWh) eingespeisten Stroms mit **0,2 Cent** direkt am wirtschaftlichen Ertrag beteiligt, was nicht in den Pflichtaufgaben der Kommune verschwinden darf, sondern zweckgebunden für Maßnahmen in den Bereichen Soziales, Natur und Freizeit ist. Er bittet um Zustimmung.

Der Rat beschließt zu a) und b):

a) Den in den Anlagen beschriebenen Abwägungen wird nach eingehender Prüfung sowie unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander und nach ausreichender Gelegenheit zur Erläuterung zugestimmt. Die vorgesehenen Beschlüsse sollen umgesetzt werden. Die Begründung der 63. Änderung des Flächennutzungsplanes „Freiflächen-PV Köhnkenheide“ ist entsprechend zu ergänzen.

b) Der Rat der Stadt Visselhövede beschließt aufgrund des § 1 (3) des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 58 (2) Nr. 2 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) unter Berücksichtigung der unter a) gefassten Beschlüsse die 63. Änderung des Flächennutzungsplanes, „Freiflächen-PV Köhnkenheide“ mit Begründung inkl. Umweltbericht. Die Flächennutzungsplanänderung soll nach Genehmigung durch den Landkreis Rotenburg zur Rechtskraft gebracht werden.

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
091-2026

8. Bebauungsplan Nr. 101 "Freiflächen-PV Köhnkenheide" Visselhövede

a) Abwägung der Stellungnahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Der Rat beschließt jeweils zu a) und b):

a) Den in den Anlagen beschriebenen Abwägungen wird nach eingehender Prüfung sowie unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander und nach ausreichender Gelegenheit zur Erläuterung zugestimmt. Die

vorgesehenen Beschlüsse sollen umgesetzt werden. Die Begründung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 101 „Freiflächen-PV Köhnkenheide“ ist entsprechend zu ergänzen.

b) Der Bebauungsplan Nr. 101 soll gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen werden.

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
109-2026

9. Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 97 "Worthstraße - Wiesenstraße" mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 37 "Worthstraße / Gaswerkstraße"

a) Abwägung der Stellungnahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Herr Oldenburg spricht sich für seine Fraktion für dieses Vorhaben aus. Man habe lange diskutiert und Vorschläge erarbeitet, das Gesicht Visselhövedes bleibt durch den Erhalt des „Heise-Hauses“ und des Karlstedt Gebäudes erhalten, ein Missstand wird beseitigt und insgesamt wird das Vorhaben zur Belebung der Innenstadt beitragen. Er bittet um Zustimmung.

Herr Meyer kann sich den Ausführungen weitestgehend anschließen. Er freue sich über den Fortgang des Verfahrens und wünscht dem Investor und Edeka viel Erfolg.

Herr Gerken macht darauf aufmerksam, dass nicht alle Hurra rufen zu diesem Vorhaben, aber eine überwiegende Mehrheit diesem positiv gegenüber stehe. Für ihn sei besonders hervorzuheben, dass der Leerstand eines ehemaligen Supermarktes in der Feldstraße aufgehoben wird und Wohnungen gebaut werden, er gebe dem Vorhaben nun doch seine Zustimmung.

Herr Mahnke freut sich auf das tolle Projekt, welches Visselhövede nach vorne bringen wird und sagt dem Investor seinen Dank.

Herr Lüdemann betont die Einzigartigkeit dieses Vorhabens, bei dem bspw. die Parkplätze hinter dem Vollsortimenter geplant werden., auch durfte die Stadt zahlreiche Wünsche einarbeiten, wo gibt es so etwas schon? Die neuen Wohnungen sehe er ebenfalls sehr positiv, es passiert etwas für Visselhövede, was andere nicht leisten konnten.

Der Rat beschließt jeweils zu a) und b):

a) Den in den Anlagen beschriebenen Abwägungen wird nach eingehender Prüfung sowie unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander und nach ausreichender Gelegenheit zur Erläuterung zugestimmt. Die vorgesehenen Beschlüsse sollen umgesetzt werden. Die Begründung des Entwurfs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 97 „Worthstraße -Wiesenstraße ist entsprechend zu ergänzen.

b) Der Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 97 „Worthstraße -Wiesenstraße sowie die dazugehörige Begründung (mit Anlagen) soll gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen werden. Der Beschluss ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0
070-2026

10. Einführung neuer beratender Ausschussmitglieder

Herr Lüdemann erläutert kurz den formellen Hintergrund für die Beschlussvorlage und die Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes des Seniorenbeirates für den Sozialausschuss.

Frau Kühnast begrüßt das Engagement des Seniorenbeirates und freut sich über deren

Mitarbeit in den Gremien.
Der Rat beschließt:

Die in der Anlage zur Vorlage vom Seniorenbeirat der Stadt Visselhövede benannte Stellvertretung des beratenden Mitglieds wird beschlossen.

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
107-2026/1

11. Resolution „Rettet die Kommunen!“

Frau Kühnast erklärt, dass bereits zahlreiche Kommunen im Landkreis sowie der Kreistag dieser Resolution zugestimmt haben. Die Kommunen kommen landesweit an ihre Grenzen und müssen deutlich machen, dass „derjenige, der bestellt, auch zahlen müsse“.

Herr Lüdemann nimmt Bezug auf das enttäuschende Ergebnis der Ministerkonferenz mit dem Bundeskanzler und auf den Artikel 104a des Grundgesetzes, welcher die Verteilung der staatlichen Ausgaben zwischen Bund und Ländern (Finanzverfassung) regelt. Der Grundsatz lautet: Wer für eine Aufgabe zuständig ist, trägt auch die Kosten dafür (Konnexitätsprinzip: "Wer anschafft, zahlt"). Nun habe der Bund zugesagt, sich mit 80 Prozent zu beteiligen, wenn die Kostenprognose 200 Millionen Euro übersteigt. Das ist ein Ansatz, aber nicht ausreichend, die Kommunen tragen weiterhin einen erheblichen Eigenanteil.

Gleichzeitig hat die Landesregierung angekündigt, den kommunalen Finanzausgleich für 2027 nicht zu erhöhen, somit gibt es keine strukturellen Verbesserungen der Kommunalfinanzen. Andererseits gibt es positive Akzente wie Finanzierung des öffentlichen Gesundheitsdienstes, Schülerbeförderung oder Investitionsförderungen für die Bereiche Kita und Ganztagsbetreuung. Dennoch gibt es keine ausreichenden Antworten auf die Finanzproblem der Kommunen.

Der Rat beschließt:

Die Resolution „Rettet die Kommunen“ wird in der als Anlage zur Vorlage beiliegenden Fassung beschlossen.

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ratsmitglieder

Es liegen keine Mitteilungen oder Anfragen vor.

13. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

Ein Anwohner gibt den Hinweis auf ein beschädigtes Verkehrsschild am Kreisel. Der Hinweis wird dankbar aufgenommen und an die zuständige Straßenbehörde weitergeleitet. Bei dieser Gelegenheit wird auf den Mängelmelder der Stadt hingewiesen, der solche Meldungen beschleunigt aufnimmt.

Eine weitere Anfrage betrifft die Radwegesituation in der Soltauer Straße. Hier wird es laut Landesbehörde in absehbarer Zukunft keine Änderungen geben, ggfls. können Fahrrad Piktogramme auf der Fahrbahn helfen, angedacht ist dies in der Großen Straße und in der Goethestraße auf der Höhe des Rathauses.

14. Nächste Sitzung geplant: 01.10.2026

Der Termin der nächsten Sitzung wird zur Kenntnis genommen.

15. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Heinz-Friedrich Carstens
Vorsitzende/r

André Lüdemann
Bürgermeister

Kirsten Licher-Hellberg
Protokoll